

# Quelltor- Der Abglanz Gottes Teil 2 13.10.2024

Kerstin hat uns letzte Woche eine Herzensbotschaft gebracht: von der Herrlichkeit Gottes, die wir im Neuen Bund hier auf Erden schon ein Stückweit erleben dürfen. Und das diese auf uns abfärbt und sich durch uns in diese Welt und das Leben unserer Mitmenschen transportiert.

Wir sind Träger seiner Gegenwart und Herrlichkeit. Wir spiegeln Jesus durch unser Sein und Handeln wider!

Und wir haben gelernt, dass es im Lobpreis & der Anbetung nicht darauf ankommt, ob uns das Lied gefällt oder nicht. Denn es geht im Lobpreis nicht um uns – sondern um ihn. IHM muss das Lied gefallen! (Es sollte schon schön klingen und singbar sein 😊)

Und so beten wir ihn an und verherrlichen und preisen ihn. Und seine manifestierte Herrlichkeit hier auf Erden belebt uns, durchströmt uns, lässt uns Gottes Licht in diese Erde scheinen.

**Warum das so ist? Auf diese Frage will ich euch heute Antwort geben!**

## Was ist Herrlichkeit Gottes

Kerstin hat uns schon die hebräischen und aramäischen Begriffe genannt. Ich möchte mit einer Definition ergänzen, die mir als Bild hilft besser zu verstehen.

**Herrlichkeit Gottes = die manifestierte Gegenwart Gottes, in der er wirkt!**

- Mose: brennender Dornbusch (2. Mose 3) Gott spricht und beruft
- Volk Israel: Feuersäule, Wolkensäule (2. Mose 13,21-22) Gott beruhigt und versorgt
- Elia: Wind Gottes (1. Könige 19,11-12) die zarte und unaufdringliche Gegenwart Gottes, die sich nicht aufdrängt, sondern eingeladen werden will
- Heart2heart Lobpreisabend: 20 Minuten Stille und keine Bewegung
- Petrus & Johannes: Heilung an Tempelpforte (Apostelgeschichte 3) Gott heilt und befreit
- Gottes Gegenwart manifestiert sich = zeigt sich, und er wirkt mit allem was er zur Verfügung hat: Frieden, Freude, Kraft, Wunder, Heilung, Weisheit, Offenbarung, Wärme, Licht, Nähe, Segen und vieles mehr.

## Die Herrlichkeit Gottes im Alten Bund

Marc hat von Mose gesprochen vor zwei Wochen und auch Paulus hat von Mose gesprochen, als er an die Gemeinde in Korinth schrieb. Da haben Marc und Paulus etwas gemeinsam. Da ist Marc in guter Gesellschaft – Oder Paulus eben 😊

### **2. Korinther 3,7–8 (SLT)**

7 Wenn aber der Dienst des Todes durch in Stein gegrabene Buchstaben von solcher Herrlichkeit war, daß die Kinder Israels nicht in das Angesicht Moses schauen konnten wegen der Herrlichkeit seines Antlitzes, die doch vergänglich war,

8 wie sollte dann nicht der Dienst des Geistes von weit größerer Herrlichkeit sein?

Von was lesen wir hier?

- ⇒ Dienst des Todes = die Zeit unter dem Gesetz, der Alte Bund
- ⇒ Bei dem Gott Mose die Zehn Gebote auf Steintafeln gab, „in Stein gegrabene Buchstaben“

Dieser alte Bund war schon von solcher Herrlichkeit, dass sich Mose das Gesicht verhüllen musste, als er vom Berg herunterkam. Lasst uns das in 2. Mose lesen. Nach Marcs Botschaft kennt ihr euch da jetzt ja sehr gut aus! 😊

## 2. Mose 19,16–25 (SLT)

16 Und es geschah, als der dritte Tag kam und es noch früh am Morgen war, da erhob sich **ein Donnern und Blitzen, und eine dichte Wolke lag auf dem Berg, und es ertönte ein sehr lauter Schall von Schopharhörnern**. Da erschrak das ganze Volk, das im Lager war.

17 Und Mose führte das Volk aus dem Lager, Gott entgegen, und sie stellten sich unten am Berg auf.

18 **Aber der ganze Berg Sinai rauchte, weil der HERR im Feuer auf ihn herabstieg. Und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Schmelzofens, und der ganze Berg erbehte heftig.**

19 Und **der Hörerschall wurde immer stärker**. Mose redete, und Gott antwortete ihm mit lauter Stimme.

20 Als nun der HERR auf den Berg Sinai, oben auf den Gipfel des Berges herabgekommen war, rief er Mose hinauf auf den Gipfel des Berges. Und Mose stieg hinauf.

21 Da sprach der HERR zu Mose: **Steige hinab und ermahne das Volk, daß sie nicht zum HERRN durchbrechen, um zu schauen, und viele von ihnen fallen!**

22 Auch **die Priester, die dem HERRN nahen, sollen sich heiligen, daß der HERR nicht einen Riß unter ihnen macht!**

23 Mose aber sprach zum HERRN: Das Volk kann nicht auf den Berg Sinai steigen, denn du hast uns bezeugt und gesagt: Ziehe eine Grenze um den Berg und heilige ihn!

24 Der HERR sprach zu ihm: Geh hin, steige hinab! Danach sollst du hinaufsteigen und Aaron mit dir; aber die Priester und das Volk sollen nicht durchbrechen, um zum HERRN hinaufzusteigen, damit er nicht einen Riß unter ihnen macht!

25 Und Mose stieg zum Volk hinunter und sagte es ihnen.

Dann stieg Mose wieder hinauf und empfing die Zehn Gebote von Gott!

## 2. Mose 20,18–21 (SLT)

18 Und das ganze Volk nahm das Donnern und die Flammen wahr und den Schall der Schopharhörner und den rauchenden Berg. **Als nun das Volk dies wahrnahm, zitterte es und stand von ferne,**

19 **und es sprach zu Mose: Rede du mit uns, und wir wollen hören; aber Gott soll nicht mit uns reden, sonst müssen wir sterben!**

20 **Mose aber sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, denn Gott ist gekommen, um euch zu prüfen, und damit die Furcht vor ihm euch vor Augen sei, damit ihr nicht sündigt!**

21 Und das Volk stand von ferne; Mose aber nahte sich zu dem Dunkel, in dem Gott war.

**1. Fürchtet euch nicht!**

**2. Es geht nicht darum euch zu töten, es geht darum euch zu prüfen!**

**3. „Damit die Furcht Gottes – die Ehrfurcht – vor euren Augen sei!“**

**4. Warum? Damit wir nicht sündigen! Wer Gott mehr fürchtet = respektiert, als die Versuchung, der wird vor Sünde bewahrt!**

## Erster Bundesschluß am Sinai

Danach folgen viele Kapitel, in denen Gott Anweisungen gibt zum Bau eines Altars und weitere Verordnungen und Regeln. Es folgt der Bundesschluß am Sinai zwischen Gott und Mose und dem Volk Gottes. Es folgen Anweisungen für den Bau des Heiligtums Gottes. Gott wollte bei seinem Volk wohnen.

Was passiert mit Gottes Volk? Es verliert die Geduld in der Wüste, es rebelliert, es baut sich ein Goldenes Kalb, während Mose wieder auf dem Berg Sinai ist.

In Kapitel 32 lesen wir, wie Mose dies dann sieht, als er vom Berg herunterkommt. Voller Zorn zerstört er die Tafeln, auf die Gott selbst geschrieben hatte!

Doch Mose wendet sich anschließend an Gott und bittet um Sühnung. Gott spricht mit Ihm und erlässt aber ein Gericht über das Volk. Gott muss seinem Gesetz das er angekündigt hat, treu sein. Darauf bereut das Volk sein Tun und tut Buße!

Mose beginnt außerhalb des Lagers ein „Zelt der Begegnung“ zu errichten. Dort ging Mose hinein und Gottes Wolkensäule senkte sich vor das Zelt hinab und Gott sprach mit Mose. (Ihr kennt das aus zwei anderen Predigten von mir!)

### **Mose schaut die Herrlichkeit des HERRN – 2. Mose 33,17-23 (SLT)**

17 Und der HERR sprach zu Mose: Auch dies, was du jetzt gesagt hast, will ich tun; denn du hast Gnade gefunden vor meinen Augen, und ich kenne dich mit Namen!

18 Er aber antwortete: **So laß mich doch deine Herrlichkeit sehen!**

19 Und [der HERR] sprach: Ich will alle meine Güte vor deinem Angesicht vorüberziehen lassen und will den Namen des HERRN vor dir ausrufen. Und wem ich gnädig bin, dem bin ich gnädig, und über wen ich mich erbarme, über den erbarme ich mich.

20 Und er sprach weiter: **Mein Angesicht kannst du nicht sehen, denn kein Mensch wird leben, der mich sieht!**

21 Doch sprach der HERR: Siehe, es ist ein Ort bei mir, da sollst du auf dem Felsen stehen.

22 Wenn dann meine Herrlichkeit vorübergeht, so stelle ich dich in die Felsenkluft und will dich mit meiner Hand solange bedecken, bis ich vorübergegangen bin.

23 Wenn ich dann meine Hand zurückziehe, so darfst du hinter mir hersehen; aber mein Angesicht soll nicht gesehen werden!

Gott geht an ihm vorüber, was für ein starkes Erlebnis für Mose!

## Zweiter Bundesschluß am Sinai

Anschließend erneuert Gott seinen Bund mit Mose und dem Volk Gottes. Mose ist 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg mit Mose. Es gibt neue Steintafeln und Gott stellt sich zu Mose und seinem Volk!

Was hat 40 Tage und 40 Nächte gedauert? Ich meine ein paar Sätze auf Steintafeln. Wie lange braucht ein Steinmetz dafür? 1 Tag, 2 Tage ...

Hey Gott macht das mit seinem Finger oder seinen Laseraugen – Zisch!!!

Warum? Weil Gott ein beziehungsorientierter Gott ist!!

→ Beispiel: Mose und Gott = Umarmung!

2. Mose 34,29–35 (SLT)

29 Als nun Mose vom Berg Sinai herabstieg — und die beiden Tafeln des Zeugnisses waren in der Hand Moses, als er vom Berg hinabstieg —, **da wusste Mose nicht, daß die Haut seines Angesichts strahlte, weil er mit Ihm geredet hatte.**

30 Und Aaron und alle Kinder Israels sahen Mose, und siehe, die Haut seines Angesichtes strahlte; **da fürchteten sie sich, ihm zu nahen. (Beispiel: Gesichter bei Toten)**

31 Aber Mose rief sie; da wandten sie sich zu ihm, Aaron und alle Obersten der Gemeinde; und Mose redete zu ihnen.

32 Danach traten alle Kinder Israels näher zu ihm. Und er gebot ihnen alles, was der HERR zu ihm geredet hatte auf dem Berg Sinai.

33 **Als nun Mose aufhörte mit ihnen zu reden, legte er eine Decke auf sein Angesicht.**

34 **Und immer, wenn Mose hineinging vor den HERRN, um mit ihm zu reden, nahm er die Decke ab, bis er wieder herausging. Dann ging er heraus und redete zu den Kindern Israels, was ihm befohlen war.**

35 **Und die Kinder Israels sahen dann das Angesicht Moses, daß die Haut desselben strahlte, und Mose legte die Decke wieder auf sein Angesicht, bis er wieder hineinging, um mit Ihm zu reden.**

## Die Herrlichkeit Gottes im Neuen Bund

Was ist die Absicht der Herrlichkeit Gottes im Neuen Bund?

2. Korinther 3,9-11 (SLT)

9 Denn wenn der Dienst der Verdammnis Herrlichkeit hatte, **wieviel mehr wird der Dienst der Gerechtigkeit von Herrlichkeit überfließen!**

10 Ja, selbst das, was herrlich gemacht war, ist nicht herrlich im Vergleich zu diesem, **dass eine so überschwengliche Herrlichkeit hat.**

11 Denn wenn das, was weggetan wird, mit Herrlichkeit kam, **wieviel mehr wird das, was bleibt, in Herrlichkeit bestehen!**

2. Korinther 3,12–18 (SLT)

12 Da wir nun eine solche Hoffnung haben, **so treten wir mit großer Freimütigkeit auf**  
13 und nicht wie Mose, der eine Decke auf sein Angesicht legte, damit die Kinder Israels nicht auf das Ende dessen sähen, was weggetan werden sollte.

14 Aber ihre Gedanken wurden verstockt; denn bis zum heutigen Tag bleibt beim Lesen des Alten Testaments diese Decke unaufgedeckt, die in Christus weggetan wird.

15 **Doch bis zum heutigen Tag liegt die Decke auf ihrem Herzen, so oft Mose gelesen wird.**

16 **Sobald es sich aber zum Herrn bekehrt, wird die Decke weggenommen.**

17 **Der Herr aber ist der Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.**

18 **Wir alle aber, indem wir mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauen wie in einem Spiegel, werden verwandelt in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, nämlich vom Geist des Herrn.**

**Die Absicht der Herrlichkeit Gottes im Neuen Bund ist eine Verwandlung durch Gottes Geist in das Ebenbild unseres Herrn Jesus Christus!**

Lied – „Ich hab Zugang“ <https://www.youtube.com/watch?v=LGwaGVC-HsE>